

Kenan Ajanovic · Gabriela Brückner

# Technische Beschreibung

AOK-Rabattmeldung nach § 130a Abs. 8 SGB V  
(HIK, PZN und IK bezogen)

Version 1.0, Stand 21. Mai 2007

Die vorliegende Publikation ist ein Beitrag des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WIdO) und keine Meinungsäußerung des AOK-Bundesverbandes.

Kenan Ajanovic, Gabriela Brückner

Technische Beschreibung  
AOK-Rabattmeldung nach § 130a Abs. 8 SGB V  
(HIK, PZN und IK bezogen)  
Version 1.0, Stand 21. Mai 2007  
Bonn 2007, 1. Auflage

Wissenschaftliches Institut der AOK (WIdO)  
Kortrijker Str. 1, 53177 Bonn  
rabatte@wido.bv.aok.de

Nachdruck, Wiedergabe, Vervielfältigung und Verbreitung (gleich welcher Art), auch von Teilen des Werkes, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WIdO).

Internet: <http://www.wido.de/>

## Inhalt

1	Übersicht.....	4
2	Dateinamen- und Formatbeschreibung.....	5
3	Datensatzbeschreibung.....	7

# 1 Übersicht

Die AOK-Rabattmeldedatei beinhaltet sämtliche von den AOKs nach § 130a Abs. 8 SGB V rabattierten Pharmazentralnummern (PZN) sowohl bundeseinheitlich als auch regional. Die Rabattfähigkeit der jeweiligen PZN bezogen auf eine AOK wird anhand des Hauptinstitutionskennzeichens (HKIK) der AOK pro Datensatz eindeutig definiert. Darüber hinaus enthält jeder Datensatz<sup>1</sup> weitere Attribute, unter anderem ein „Kennzeichen Vertragsgrundlage“ (siehe weiter unten), woraus die Zuzahlungshöhe des Versicherten bei dem betroffenen PZN erkennbar wird.

---

<sup>1</sup> Die hier beschriebene Technische Beschreibung der Nutzdatendatei basiert auf der Technischen Beschreibung der BKK zum Rabattmeldeverfahren nach § 130a Abs. 8 SGB V in der Version 2.1

## 2 Dateinamen- und Formatbeschreibung

Der Dateiname besteht aus einem festen und einem variablen Teil. Der feste Namensteil „ERBH0“ wird um eine dreistellige fortlaufende Nummer erweitert. Beispiel:

ERBH0001

Jede Datendatei fängt mit einem Vorlaufsatz an und endet mit einem Nachlaufsatz. Der Vor- und Nachlaufsatz werden wie folgt definiert:

Tabelle 1: Vorlaufsatz			
Feldname	Feldlänge	Format	Bemerkung
Kennung	4	C	VOSZ
Version	3	C	„002“ (technische Version des Datensatzes)
Absender	9	IKZ	„109910000“
Stichtag	8	JJJJMMTT	Stichtag der Rabattmeldung
Erstellungsdatum/ -uhrzeit	13	JJJJMMTT:HHMM	
Logische-Dateiname	11	C	„SPKRMV“ + „Jahr (JJ)“ + fortlaufende Nummer
E-Mailadresse	..50	C	„rabatte@wido.bv.aok.de“
WIdO 2007			

Beispiel:

VOSZ→002→109910000→20070601→20070502:1214→SPKRMV07001  
→rabatte@wido.bv.aok.de

Tabelle 2: Nachlaufsatz			
Feldname	Feldlänge	Format	Bemerkung
Kennung	4	C	NCSZ
Version	3	C	„002“
Absender	9	IKZ	„109910000“
Stichtag	8	IKZ	Stichtag der Rabattmeldung
Erstellungsdatum/- uhrzeit	13	JJJJMMTT:HHMM	
Logische-Dateiname	11	C	„SPKRMV“ + „Jahr (JJ)“ + fort- laufende Nummer
Anzahl Nutzdatusätze	8	C	mit führenden Nullen
WIdO 2007			

Beispiel:

NCSZ→002→109910000→20070601→20070502:1214→ SPKRMV07001  
→ 00330418

Grundsätzlich gilt:

- Jede Datei wird im CSV-Format mit variabler Nutzdatalänge erstellt.
- Feldtrenner ist Tabulator.
- Jeder Datensatz steht in einer eigenen Zeile, die durch die Zeichenfolge CarriageReturn/LineFeed (ASCII-Hexadezimalcode 0x0D 0x0A) abgeschlossen wird.

Die Rabattmeldedatei wird aufgrund ihrer Größe als ZIP-komprimiertes Archiv bestehend aus zwei Dateien (diese Technische Beschreibung und der Nutzdaten-datei) auf der WIdO-Webseite zu finden sein:

[http://www.wido.de/arz\\_datrabatt.html](http://www.wido.de/arz_datrabatt.html)

Die Aktualisierung der Inhalte erfolgt monatlich jeweils zum Monatsersten. Das ZIP-komprimierte Archiv behält den Namen der Nutzdaten-datei erweitert um die Endung „.ZIP“. Beispiel:

ERBH0001.ZIP

### 3 Datensatzbeschreibung

Die Datenfeldformate (wie in der Tabelle 3 angegeben) entsprechen folgenden Vorgaben:

Format	Beschreibung
C	Zeichenkette aus 8-Bit ASCII-Zeichen, ausgenommen sind die ASCII-Dezimalwerte 0 bis 31, 127 und 255
N	vorzeichenlose ganze Zahl
PZN	Zeichenkette aus 7 Ziffern (Ziffern 0-9) führende Nullen sind zwingend anzugeben (z. B. 0000649)
IKZ	Institutionskennzeichen Zeichenkette aus neun Ziffern (Ziffern 0-9) Die aus dem allgemeinen Ziffernstring der Stellen 3 bis 8 (nachfolgend „abcdef“) resultierende Prüfziffer (Stelle 9) ist der ganzzahlige Rest der Division der Summe $(qs(a*2) + b + qs(c*2) + d + qs(e*2) + f)$ durch 10 („qs“ bedeutet Quersumme)
JJJJMMTT	Zeichenkette (Ziffern 0-9), bestehend aus 4-stelliger Jahreszahl (JJJJ = „2005“-„2100“) und je 2-stelliger Monats- (MM = „01“-„12“) und Tageszahl (TT = „01“-„31“)
HHMM	Zeichenkette (Ziffern 0-9), bestehend aus 2-stelliger Stundenzahl (HH = „01“-„24“) und 2-stelliger Minutenzahl (MM = „00“-„59“)

Tabelle 3: Nutzfaltenfelderaufbau				
Feldname	Feldlänge	Format	NULL erlaubt?	Erläuterung
HKIK	9	IKZ	Nein	IK der Hauptkasse
Kassenkurzname	..30	C	Nein	Kurzname der Hauptkasse lt. Kassensatzung
Ansprechpartner	..30	C	Nein	Name des Ansprechpartners in der Kasse
E-Mailadresse	..50	C	Nein	E-Mailadresse des Ansprechpartners in der Kasse
Telefonnummer	..15	C	Ja	Telefonnummer des Ansprechpartners in der Kasse
Kassen-IK	9	IKZ	Nein	Institutionskennzeichen der Kasse, für die die Rabattregelung gilt. Anzugeben sind alle auf den Krankenversichertenkarten verwendeten und von der Rabattregelung erfassten Institutionskennzeichen der vertragsschließenden Krankenkasse.
PZN	7	PZN	Nein	Pharmazentralnummer, für die die Rabattregelung gilt.
Vertragskennzeichen	..100	C	Ja	Aufbau noch nicht absehbar; Feld ist vorerst leer.
Kennzeichen Vertragsgrundlage	1	N	Nein	<p>1 = Vertrag nach § 130a Abs. 8 i. V. mit § 31 Abs. 2 SGB V; Mehrkostenausgleich bei Festbetragsarzneimitteln bei 100 % Zuzahlung des Versicherten</p> <p>2 = Vertrag nach § 130a Abs. 8 i. V. mit § 31 Abs. 2 und § 31 Abs. 3 Satz 5 SGB V; Mehrkostenausgleich bei Festbetragsarzneimitteln mit 50 % Zuzahlung des Versicherten</p> <p>3 = Vertrag nach § 130a Abs. 8 i. V. mit § 31 Abs. 2 und § 31 Abs. 3 Satz 5 SGB V Mehrkostenausgleich bei Festbetragsarzneimitteln mit 0 % Zuzahlung des Versicherten</p> <p>4 = Sonstige Verträge nach § 130a Abs. 8 SGB V und 100 % Zuzahlung des Versicherten</p> <p>5 = Sonstige Verträge nach § 130a Abs. 8 i. V. mit § 31 Abs. 3 Satz 5 SGB V und 50 % Zuzahlung des Versicherten</p> <p>6 = Sonstige Verträge nach § 130a Abs. 8 i. V. mit § 31 Abs. 3 Satz 5 SGB V und 0 % Zuzahlung des Versicherten</p>
gültig ab	8	JJJJMMTT	Nein	Datum, ab dem die Rabattregelung gilt.
gültig bis	8	JJJJMMTT	Ja	Datum, bis zu dem die Rabattregelung gilt. Steht das Datum nicht fest, ist das Feld leer.
Melddatum	8	JJJJMMTT	Nein	Datum, an dem DatRabatt die Rabattregelung erstmalig bzw. Änderungen dazu an die BKK-Meldestelle mitteilt.

WIdO 2007